

Pressemitteilung

ProfNet
Institut für Internet-Marketing
Emil-Figge-Straße 76-80
44227 Dortmund

02 31 / 7 55 48 89
02 31 / 7 55 49 57 (Fax)
profnet@t-online.de
www.profnet.de

Projekt: Internet-Rechtsstudie „TOP100 2003“
Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Kamenz

01_pr_1.doc
20.2.2003

1. ProfNet Internet-Rechtsstudie TOP100-Unternehmen

Websites der Großen: Potenzial für Abmahnungen

Dortmund – Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Deshalb erwartet jeder Kunde, dass er dort - juristisch gesehen - genauso sicher ist wie außerhalb des Internets. Das ProfNet Institut für Internet-Marketing in Dortmund fand allerdings unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Uwe Kamenz zusammen mit RA Meike Ströhmer in den Internetauftritten der 100 größten deutschen Unternehmen (ohne Banken und Versicherungen) genügend Potenzial für Abmahnungen und andere unerquickliche juristische Folgen - wie heute in der Wirtschaftswoche veröffentlicht.

"Warum muss eine Website ein Impressum mit allen möglichen Informationen haben? Warum muss das auf der ersten Seite sein? Warum muss dort im Titel auch die vollständige Firma stehen? Von der Kundenseite her ist das doch eher nervig und man sollte das weglassen!" meint Prof. Dr. Uwe Kamenz, mit über 60 Internetstudien ausgewiesener Fachmann für Kundenorientierung im Internet. "Weil nach einem Gerichtsurteil die Startseite wie ein Geschäftsbrief gesehen wird und fehlt dort schon allein die Faxangabe, kann ein Wettbewerber die Abschaltung der Website verlangen" meint RA Meike Ströhmer, die sich auf Medien- und Internetrecht spezialisiert hat. Und das hat wieder Auswirkung auf die Kundenbeziehung des Unternehmens.

Das ProfNet Institut für Internet-Marketing in Dortmund betritt mit dieser ersten Studie der neuen Reihe "Internet-Rechtsstudien" wieder Neuland. Um die vorhandene Marketingkompetenz um die notwendigen juristischen Fundamente zu ergänzen, wurde als Co-Autorin und Fachbetreuerin RA Meike Ströhmer aus Dortmund gewonnen, die die

ProfNet



Institut für Internet-Marketing

Kompetenz für die juristischen Belange eines Internetauftrittes mitbringt.

Rang Unternehmen	Rechte der Kunden	Rechte des Unternehmens	Rechte Dritter	Sonstige Rechte	Gesamt
1 RAG AG	43,5	10,0	29,0	8,5	91,0
2 Deutsche Post AG	39,0	10,0	29,0	7,0	85,0
3 Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt/Main und Köln	40,0	8,0	28,0	8,5	84,5
4 T-D1	39,5	8,0	28,0	8,5	84,0
5 Deutsche Telekom	43,0	8,0	28,0	3,0	82,0
6 Vodafone D2 GmbH	41,0	8,0	25,0	7,0	81,0
7 Deutsche Bahn AG	36,5	8,0	28,0	7,0	79,5
8 IBM	38,0	10,0	28,0	3,0	79,0
9 EnBW Energie Baden-Württemberg AG	39,5	8,0	28,0	3,0	78,5
10 Anton Schlecker	36,5	8,0	27,5	5,5	77,5
alle	28,7	8,2	27,5	4,5	68,8
maximal	50,0	10,0	30,0	10,0	100,0

Im Ranking der TOP100-Unternehmen konnte die RAG mit 91 % vor der Deutschen Post AG und der Deutschen Lufthansa gewinnen. Auffällig ist bei dem Gesamtergebnis aller Unternehmen, dass sie bezüglich der Rechte des eigenen Unternehmens, der Rechte Dritter und Sonstiger wenig falsch machen. Nur die Rechte der Kunden werden mit 28,7 von 50 möglichen Punkten nach den harten Kriterien der Studie nicht im gewünschten Maße auf den Websites berücksichtigt.

Kontakt:

ProfNet Institut für Internet-Marketing
 Prof. Dr. Uwe Kamenz
 Emil-Figge-Straße 76-80
 44227 Dortmund
 0231/755-4889 (Tel. Prof. Kamenz)
 0231/755-6798 (Forschungslabor)
 0231/755-4957 (Fax)
 E-Mail: kamenz@profnet.de

ProfNet



Institut für Internet-Marketing